







**Ministerialerklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen Forums über nachhaltige  
Coronavirus der Pandemie der**

**E/HLS/2022/1**

**Ministerialerklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts**









**Ministerialklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates**

**E/HLS/2022/1**

eine inklusive, chancengleiche und hochwertige Bildung erfordern eine nachhaltige Finanzierung, und wir legen den Regierungen nahe, in ein widerstandsfähiges, inklusives und für Reaktionen auf Schocks gerüstetes öffentliches Bildungssystem zu investieren, wozu insbesondere auch frühkindliche Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung gehören, die zudem die unbezahlte Kinderbetreuungsarbeit von Frauen direkt verringern. Wir legen allen Regierungen nahe, der Erhaltung beziehungsweise Erhöhung des Anteils der staatlichen Bildungsausgaben Vorrang einzuräumen, im Einklang mit der Pariser Erklärung: Ein globaler Aufruf zu Investitionen in die Zukunft der Bildung, in der die Regierungen aufgefordert werden, der innerstaatlichen wie internationalen Bildungsfinanzierung Vorrang einzuräumen, sie zu schützen und so zu erhöhen, dass sie sich den internationalen Richtanteilen für staatliche Bildungsausgaben nähert. Zwar kommt der nationalen Finanzierung des Bildungswesens überragende Bedeutung zu, doch sind auch internationale Finanzmittel vonnöten, um die immer größer werdende Lücke zwischen Ressourcen und Bedarf in den Entwicklungsländern, einschließlich der am wenigsten entwickelten Länder, der Binnenentwicklungsländer und der kleinen Inselentwicklungsländer, sowie in den Ländern mit mittlerem Einkommen zu schließen. Wir sind uns außerdem dessen bewusst, wie wichtig die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, einschließlich der kulturellen Vielfalt zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung, ist und legen allen Ländern und sonstigen maßgeblichen Interessenträgern nahe, diese durch pädagogische Instrumente zu fördern.

32. Wir verpflichten uns zu zusätzlichen Maßnahmen, um eine mehrere Generationen erfassende Bildungskrise abzuwenden, und fordern eine Abfederung der Auswirkungen von

zielle und sonstige Mittel bereitgestellt werden. Wir betonen, wie wichtig es ist, die Einbeziehung von Wissen über Katastrophenrisiken und die Bildungskontinuität in die formale und nicht formale Bildung sowie in die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern.

34. Wir sind uns dessen bewusst, wie wichtig eine hochwertige Bildung für alle zur Herbeiführung einer nachhaltigen Entwicklung ist. Wir erinnern an unsere Verpflichtung, sicherzustellen, dass alle Mädchen und Jungen gleichberechtigt eine kostenlose und hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung erhalten, wobei Mädchen besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist, da sie stärker Gefahr laufen, zurückgelassen zu werden. Wir legen den Regierungen nahe, Strategien, Politiken und Haushaltpläne für Bildung und lebenslanges Lernen zu beschließen, die die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen in der Bildung und durch diese gewährleisten. Wir bekräftigen unsere Entschlossenheit, Bildungseinrichtungen zu bauen und zu modernisieren, die kinder-, behinderungs- und geschlechtergerecht sind und eine sichere, gesunde, drogen- und gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bieten. Wir verpflichten uns, Programme und Politiken für die Bildung, Ausbildung und berufliche Qualifizierung und für menschenwür

Zukunft vorzubereiten, und zu diesem Zweck eine inklusive, chancengleiche und hochwertige Bildung und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle sowie eine erschwingliche Fach-, Berufs-



der COVID-19-Pandemie nach wie vor eine Schlüsselrolle spielen, sind sie in Führungsposi-



**Ministerialklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen**



**Ministerialerklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen  
andemie der  
Coronavirus-Krankheit (COVID-19) hervorgehen und dabei die vollständige  
Umsetzung der Agenda**

**E/HL**





**Ministerialklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen Forums über nachhaltige  
Coronavirus-Krankheit (COVID-19) hervorgehen und dabei die vollständige  
Umsetzung der Agenda**

---

**E/HLS/2022/1**





**Ministerialklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen**

**Ministerialerklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen Forums über nachhaltige  
Coronavirus-Krankheit (COVID-19) hervorgehen und dabei die vollständige  
Umsetzung der Agenda**

---

**E/HLS/2022/1**

zu nutzen, um Daten so wirksam und effektiv wie möglich erheben und analysieren zu können, und unterstreichen die Notwendigkeit, die digitale Kluft zwischen und in den Ländern zu überwinden.

87.

93. Wir begrüßen die Schaffung der Afrikanischen Kontinentalen Freihandelszone und die Aufnahme der Handelstätigkeit im Rahmen des Übereinkommens ab dem 1. Januar 2021 mit dem Ziel, die Anstrengungen zur Verdoppelung des innerafrikanischen Handels zu verstärken, was wiederum die Widerstandskraft, die Überwindung der COVID-19-Krise und die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in Afrika stärkt.

94. Wir unterstreichen die Rolle der finanziellen Inklusion als grundlegendes Instrument zur Förderung einer nachhaltigen Entwick

**Ministerialerklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen Forums über nachhaltige  
Coronavirus-Krankheit (COVID-19) hervorgehen und dabei die vollständige  
Umsetzung der Agenda**

**E/HLS/2022/1**

---

rechtigkeit erfordert, als Ausdruck der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten und jeweiligen Fähigkeiten angesichts der unterschiedlichen nationalen Gegebenheiten und im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung und der Bemühungen zur Beseitigung der Armut. Im Einklang mit Artikel 4 des Übereinkommens von Paris verweisen wir erneut

Transparenz bei der Erfüllung ihrer Zusagen ist. Wir begrüßen und anerkennen die Aufnahme von Beratungen über ein gemeinsames quantifiziertes Klimafinanzierungsziel und sehen dem mit Beschluss 9/CMA.3 eingerichteten Ad-hoc-Arbeitsprogramm und der konstruktiven Beteiligung an den darin enthaltenen Maßnahmen erwartungsvoll entgegen.

103. Wir betonen, dass für die Klimafinanzierung alle Quellen mobilisiert werden müssen, um das für die Verwirklichung der Ziele des Übereinkommens von Paris erforderliche Ausmaß zu erreichen, so auch durch eine wesentliche Erhöhung der Unterstützung für die Entwicklungsländer, die mehr als 100 Milliarden Dollar pro Jahr beträgt. Wir fordern alle entwickelten Länder nachdrücklich auf, in Fortführung ihrer bestehenden Verpflichtungen aus dem Rahmenübereinkommen und dem Übereinkommen von Paris die Entwicklungsländer sowohl bei der Abschwächung als auch bei der Anpassung stärker zu unterstützen, so auch durch finanzielle Mittel, Technologietransfer und Kapazitätsaufbau, und ermutigen andere Länder dazu, diese Unterstützung auf freiwilliger Grundlage zu gewähren oder fortzusetzen. Wir legen den entwickelten Ländern unter Hinweis auf Artikel 9 Absatz 4 des Übereinkommens von Paris ferner eindringlich nahe, ihre kollektive Bereitstellung von Klimafinanzierung für Anpassungszwecke an Entwicklungsländer bis 2025 gegenüber 2019 mindestens zu verdoppeln, im Kontext der Herbeiführung eines Gleichgewichts zwischen Abschwächung und Anpassung bei der Bereitstellung umfangreicherer Finanzmittel.

104. Wir sind uns dessen bewusst, wie wichtig das globale Ziel für die Anpassung für die wirksame Durchführung des Übereinkommens von Paris ist, und begrüßen die Einführung des umfassenden zweijährlichen Arbeitsprogramms von Glasgow und Scharm esch-Scheich für das globale Ziel für die Anpassung.

105. Wir fordern die multilateralen Entwicklungsbanken, andere Finanzinstitutionen und

108. Wir begrüßen die Einsetzung der Globalen Krisenreaktionsgruppe für Ernährung, Energie und Finanzen, die vom Generalsekretär einberufen wurde und unter seinem Vorsitz steht, und nehmen Kenntnis von ihren Kurzdossiers über die dreidimensionale Krise.

109. Wir sind uns dessen bewusst, dass eine inklusive und nachhaltige industrielle Entwicklung eine wichtige Quelle wirtschaftlicher Diversifizierung, des Ausbaus der Produktionskapazitäten und der Einkommensschaffung ist, eine rasche und nachhaltige Erhöhung des Lebensstandards für alle Menschen ermöglicht und technologische Lösungen für eine umweltschonende Industrialisierung bietet. Wir fordern eine Vertiefung der Zusammenarbeit für eine raschere, inklusive und nachhaltige Industrialisierung und Modernisierung der Entwicklungsländer, unter anderem durch die Unterstützung der einheimischen Technologieentwicklung, Forschung und Innovation, so auch durch Technologietransfer zu einvernehmlich festgelegten Bedingungen, und Hilfe beim Aufbau von Kapazitäten für industrielle Fertigung und Verarbeitung, um den Entwicklungsländern eine bessere Integration in die globalen Industrie-, Wertschöpfungs- und Versorgungsketten und die entsprechenden Märkte zu erleichtern.

110. Wir sind uns der dringenden Notwendigkeit bewusst, die Voraussetzungen für menschenwürdige Arbeit für alle zu schaffen, die Arbeitnehmerrechte aller Erwerbstätigen zu schützen und unter anderem durch eine Stärkung der Sozialschutzsysteme den universellen Sozialschutz herbeizuführen. Wir nehmen mit Anerkennung Kenntnis von dem vom Generalsekretär gemeinsam mit der Internationalen Arbeitsorganisation ins Leben gerufenen Globalen Förderinstrument für Arbeitsplätze und Sozialschutz mit dem Ziel eines gerechten Übergangs. Wir werden auch weiterhin die unverzichtbare Rolle berücksichtigen, die Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen dabei zukommt, zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung beizutragen, indem sie Arbeitsplätze schaffen und die Lebensgrundlagen für die Ärmsten und Schutzbedürftigsten verbessern, und Maßnahmen fördern, die die Einbeziehung dieser Unternehmen in die Anstrengungen zur Überwindung von Krisen unterstützen. Wir unterstreichen die Notwendigkeit des verstärkten Ausbaus der Kapazitäten von Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen, der Verbesserung ihres Finanzierungszugangs und der Förderung ihrer finanziellen Inklusion. Wir sind uns außerdem der wichtigen Rolle und des entscheidenden Beitrags von Wissenschaft, Technologie und Innovation zur nachhaltigen Entwicklung bewusst und betonen ferner, dass unternehmerische Initiative, Kreativität und Innovation das Wirtschaftswachstum fördern und menschenwürdige, hochwertige Arbeitsplätze schaffen können. Wir betonen, wie wichtig die Erarbeitung politischer Maßnahmen ist, die die Beschäftigungschancen und die Produktivität in ländlichen wie in städtischen Gebieten erhöhen sollen, indem sie Wirtschaftswachstum schaffen und wiederherstellen, Investitionen in die Erschließung der Humanressourcen anstoßen, Technologien fördern, die produktive Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen, sowie zu selbständiger Erwerbstätigkeit, Unternehmertum und zum Betreiben kleiner und mittlerer Unternehmen ermutigen. Wir legen den Ländern nahe, die langfristigen strukturellen Herausforderungen anzugehen, denen sich ländliche Bevölkerungsgruppen gegenübersehen, auf die Bedürfnisse ländlicher Bevölkerungsgruppen zugeschnittene Sozialschutzsysteme einzurichten, die Armut in ihren vielfältigen Dimensionen und die Ernährungsunsicherheit in ländlichen Gebieten anzugehen, in eine nachhaltige landwirtschaftliche Entwicklung zu investieren und sektorübergreifende Politiken und nationale Aktionspläne auszuweiten, um





117. Wir begrüßen den wachsenden Beitrag, den das neu positionierte Entwicklungssystem der Vereinten Nationen dazu leistet, dass die Maßnahmen der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Umsetzung der Agenda 2030 durch die Länder maximale Wirkung entfalten können.

## V. Unser Fahrplan für weiterführende Maßnahmen

118. Wir fordern eine Erneuerung des globalen Bekenntnisses zur nachhaltigen Entwicklung, um eine nachhaltigere, widerstandsfähigere und inklusivere Erholung zu erreichen und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, der derzeit weltweit verzeichneten Instabilitäten und Konflikte, des Klimawandels, des Verlusts an biologischer Vielfalt und der Umweltverschmutzung sowie anderer systemischer Hindernisse für die Umsetzung der Agenda 2030 und die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung anzugehen. Wir fordern die Länder mit Nachdruck auf, nachhaltige, widerstandsfähige und inklusive Erholungsstrategien zu beschließen und so einen wesentlichen Beitrag zu nachhaltigen Maßnahmen für Erholung und Wachstum auf globaler Ebene zu leisten, für raschere Fortschritte bei

**E/HLS/2022/1**





ken, sodass es als globales System allen Menschen ausreichende, gesundheitlich unbedenkliche, erschwingliche und nährstoffreiche Nahrung und eine gesunde Ernährung sichern sowie Beschäftigung und Einkommen, insbesondere in ländlichen Gebieten, gewährleisten kann, und gleichzeitig die planetarischen Grenzen im Einklang mit der Agenda 2030, dem Übereinkommen von Paris, dem Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen sowie dem Übereinkommen über die biologische Vielfalt und seinem künftigen globalen Rahmen für die biologische Vielfalt für die Zeit nach 2020 uneingeschränkt zu achten.

130.

**Ministerialklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen Forums über nachhaltige  
Coronavirus-Krankheit (COVID-19) hervorgehen und dabei die vollständige  
Umsetzung der Agenda**

**E/HLS/2022/1**



**Ministerialerklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Tagung 2022 des Wirtschafts- und Sozialrats und des unter der Schirmherrschaft des Rates einberufenen hochrangigen politischen Forums über nachhaltige  
Coronavirus-Krankheit (COVID-19) hervorgehen und dabei die vollständige Umsetzung der Agenda**

E/HLS/2022/1

von der Präsidentschaft der Generalversammlung während der siebenundsiebzigsten Tagung der Versammlung einzuberufende Treffen zur Erörterung der Lücken und Herausforderungen, denen sich die Länder mit mittlerem Einkommen bei der Umsetzung der Agenda 2030 gegenübersehen, wobei der Schwerpunkt auf der Umweltdimension der nachhaltigen Entwicklung liegt.

141. Wir sind uns bewusst, wie wichtig die jüngsten großen Konferenzen und ihre Ergebnisse sind, namentlich die sechszwanzigste Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens (COP 26), der erste Teil der fünfzehnten Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (COP 15), die wiederaufgenommene fünfte Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA 5.2) und UNEP@50, die fünfzehnte Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (COP 15) sowie ferner das internationale Treffen „Stockholm+50, die Tagung auf hoher Ebene der Generalversammlung zur Bewertung der Fortschritte bei der Umsetzung der Neuen Urbanen Agenda, die Ozeankonferenz der Vereinten Nationen, der erste Teil der Fünften Konferenz der Vereinten Nationen über die am wenigsten entwickelten Länder (LDC 5) sowie die Verlängerung des Mandats des Zehnjahres- Programmrahmens für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster bis 2030 durch die Generalversammlung, und nehmen Kenntnis von dem Beschluss des Rates des Zehnjahres-Programmrahmens, die Arbeiten an einer neuen Globalen Strategie für Nachhaltigkeit in Konsum und Produktion fortzusetzen.

142. Wir plädieren für ambitionierte und handlungsorientierte Ergebnisse bei den weiteren wichtigen Veranstaltungen, darunter die siebenundzwanzigste Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens (COP 27) im Jahr 2022, der zweite Teil der fünfzehnten Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (COP 15), die Konferenz zur umfassenden Halbzeitüberprüfung der

L L f u